



Vorwarnung Hochwassergefahr

für Lkr. Dachau, Lkr. Erding, Lkr. Freising, Stadt und Lkr. München

ausgegeben am 30.08.2010 09:52 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt München

gültig von 30.08.2010 10:00 Uhr
bis 31.08.2010 12:00 Uhr

Gemäß den Prognosen des DWD erreichen heute am späten Nachmittag und Abend neue Schauer den Alpenrand. Hier fällt dann vor allem in der kommenden Nacht, aber auch am Dienstag tagsüber schauerartig verstärkter und in den Staulagen auch ergiebiger Dauerregen.

Die Niederschläge am Wochenende haben z.T. bereits zu deutlichen Anstiegen der Pegel geführt. Die momentan prognostizierten Niederschläge der kommenden Nacht lassen aber noch höhere Wellen erwarten. Das Gebiet puffert nur wenig ab, daher wird es entscheidend sein, wie intensiv die Niederschläge tatsächlich ausfallen.

Würm

Der Starnberger See bleibt weiterhin in Meldestufe 1, der Pegel Leutstetten / Würm kann dabei wieder Meldestufe 3 überschreiten.

Isar

Auch an der Isar kann ein Erreichen der Meldestufe 1 in München bzw. Freising nicht ausgeschlossen werden.

Auf Grund der hochwassergefährlichen Situation wird heute Nachmittag eine neue Einschätzung herausgegeben, da derzeit die Situation noch nicht klar beurteilt werden kann. Dennoch möchten wir an dieser Stelle bereits eine Vorwarnung vor Hochwassergefahr ausgeben und Sie bitten, alle Vorkehrungen zu treffen, damit heute in den Abendstunden Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden können, wenn die ungünstigsten Niederschlagsprognosen zutreffen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

